

# Briefe erhalten Sonderstempel

GUNZENHAUSEN – Einen besonderen Service für Briefmarkensammler und geschichtsinteressierte Bürger gibt es ab sofort in der Hauptstelle der Gunzenhäuser Sparkasse: einen Sonderbriefkasten für Sammlerpost zum Simon-Marius-Jahr. Ihn können Kunden und Besucher nutzen, die sich ihren Sammler-Briefumschlag mit Jubiläumsmarke auch noch mit dem passenden Sonderstempel entwerfen (und damit als Sammlerobjekt aufwerten) lassen möchten. Der Philatelisten-Club und die Astronomische Gesellschaft Nürnberg haben die selbstklebende Individualmarke mit einem Porträt des berühmten Gunzenhäuser Himmelskundlers und einem Nennwert von 60 Cent bei der Deutschen Post in Auftrag gegeben (*wir berichten*). Heuer vor 400 Jahren hatte Simon Marius seine Entdeckung der Jupitermonde veröffentlicht. Vor 65 Jahren fanden sich außerdem die Philatelisten erstmals zusammen. Noch bis Ende Februar ist die Marius-Marke für 1,40 Euro pro Stück bei Vereinschef Willi Wiedemann (Telefon 09837/217, E-Mail [info@schwarzeskreuz.de](mailto:info@schwarzeskreuz.de)) sowie bei der Sparkasse zu haben. Dazu gibt es den passenden Umschlag, eine Repro-Ansichtskarte aus



dem Jahr 1898 und eben den Sonderstempel, mit dem alle Briefe versehen werden, die ab sofort in dem gelben Papp-Briefkasten in der Sparkassen-

Schalterhalle landen. Die beiden ersten Sammlerbriefe warfen Willi Wiedemann (rechts) und Marktbereichsleiter Matthias Böck ein. Foto: Shaw